



**Stadt Kamen**

Die Bürgermeisterin

**Vorlage**

**Nr. 086/2021**

Fachbereich Planung, Bauen, Umwelt

vom: 31.05.2021

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

**UKA**

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Umwelt- und Klimaschutzausschuss

Bezeichnung des TOP

Lärmaktionsplan der Stadt Kamen 3. Runde

hier: Information zum Sachstand und zum weiteren Verfahren

Die Arbeiten an der 3. Runde des Lärmaktionsplans (LAP) der Stadt Kamen haben Ende 2018 begonnen. Im Rahmen der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung vom 10.01.2020 bis zum 20.02.2020 sind zum ersten LAP-Entwurf rund 100 Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Dabei wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr häufig der zunehmende und als starke Belastung wahrgenommene Lkw-Verkehr auf den untersuchten Straßenabschnitten angesprochen. Deshalb hat die Stadt Kamen entschieden, ein Lkw-Lenkungskonzept zu erstellen und die Ergebnisse im Lärmaktionsplan zu berücksichtigen. Hierüber wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 25.02.2020 berichtet und eine Information im Stadtplanungportal gegeben.

Die Bearbeitung des Lärmaktionsplans wurde daraufhin unterbrochen und mit der Erstellung des Lkw-Lenkungskonzepts begonnen. In dem Konzept werden die LKW-Ströme im Stadtgebiet festgestellt und Vorschläge entwickelt, wie die Lkw-Ströme gelenkt werden können, um die Belastungen für die Bürger/innen zu reduzieren.

Im Juni 2020 wurde zunächst eine umfassende Ortsbesichtigung durchgeführt und u.a. die vorhandene Verkehrsbeschilderung erfasst sowie die ansässigen Betriebe in den Gewerbegebieten aufgenommen.

Auf Grundlage der vorgebrachten Beschwerden wurde im August 2020 an der Werver Mark, Lindenallee und Lünener Straße sowie im Oktober 2020 wegen der besonderen Verkehrsbedeutung der B233 an der Münsterstraße und Unnaer Straße eine Lkw-Befragung durchgeführt. Mit der Befragung wurden die letzte Fahrtquelle, das nächste Fahrtziel, die Lkw-Ladung und der Grund für die Routenwahl erhoben. Da die Befragungsergebnisse nur eine Teilmenge der Gesamtfahrten wiedergeben, wurden zudem Verkehrszählungen mittels Seitenradargerät durchgeführt, um anhand dieser die Befragungsergebnisse auf einen Tageswert hochrechnen zu können.

Aufgrund der Corona-Pandemie und des beginnenden Lockdowns Mitte Dezember 2020 musste die letzte Verkehrszählung an der Unnaer Straße kurzfristig abgesagt werden, da die Lkw-Verkehrsmengen nicht mehr repräsentativ gewesen wären. Da der Lockdown bis Ende

April 2021 nicht vollständig aufgehoben wurde, konnte die Zählung bis zum aktuellen Zeitpunkt nicht nachgeholt werden und somit das Lkw-Lenkungskonzept nicht abschließend bearbeitet werden.

Da bereits in 2021 mit der Bearbeitung der Lärmkarten für den Lärmaktionsplan der 4. Runde begonnen wird, hat sich die Stadt Kamen nach Rücksprache mit dem beauftragten Planungsbüro entschlossen, den Lärmaktionsplan der 3. Runde ohne die Ergebnisse des Lkw-Lenkungskonzepts abzuschließen, um die Pflichtaufgabe korrekt zu erfüllen. Die Arbeiten am Lkw-Lenkungskonzept werden indes fortgeführt und die Ergebnisse fließen in die direkt anschließende 4. Runde des Lärmaktionsplans ein.

Vor diesem Hintergrund wird auch auf die bislang vorgesehene zweite Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan (3. Runde) verzichtet, da sich ohne Vorlage der Ergebnisse des Lkw-Lenkungskonzepts keine weiteren wesentlichen Veränderungen ergeben haben. Die Eingaben aus der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung werden gleichwohl dokumentiert, abgewogen und zum Teil im Lärmaktionsplan (3. Runde) berücksichtigt. Die Verwaltung plant den Beschluss des Lärmaktionsplans (3. Runde) durch den Rat der Stadt Kamen für Herbst 2021.